

# TESTFRAGEN

## für den Gruppenführer

(Ausgabe 2010)

**Richtige Antwort(en) bitte ankreuzen!**

Es können auch mehrere Antworten richtig sein!

- 
- |  |   |  |
|--|---|--|
| 1. Welche Aussage über die Aufgaben des Angriffstrupps im Hilfeleistungseinsatz ist richtig? | <input type="checkbox"/> Er rettet  | <input type="checkbox"/> Er leitet den Einsatz       |
|  | <input type="checkbox"/> Er überwacht den Gerätebetrieb zusammen mit dem Maschinisten               | <input type="checkbox"/> Er leistet technische Hilfe |
|  | <input type="checkbox"/> Er sichert die Einsatzstelle und nimmt das hierfür erforderliche Gerät vor |  |
- 
- |   |  |   |
|---|--|---|
| 2. Welche Bereiche werden zur Ordnung des Raumes bei einem Hilfeleistungseinsatz (z. B. Verkehrsunfall) festgelegt? | <input type="checkbox"/> Absperrbereich              | <input type="checkbox"/> Arbeitsbereich       |
|   | <input type="checkbox"/> Kontaminationsnachweisplatz | <input type="checkbox"/> Wasserentnahmestelle |
|   | <input type="checkbox"/> Dekontaminationsplatz       | <input type="checkbox"/> Lage des Verteilers  |
- 
- |  |   |   |
|--|---|---|
| 3. Welche Maßnahmen umfasst der Hilfeleistungseinsatz nach FwDV 3? | <input type="checkbox"/> Retten und Abwehr von Gefahren für Leben, Gesundheit oder Sachen, die aus Explosionen, Überschwemmungen, Unfällen oder ähnlichen Ereignissen entstehen | <input type="checkbox"/> Den Wachdienst bei einer Generalprobe im Theater (Vollbühne) |
|  |   | <input type="checkbox"/> Jede Vornahme von Strahlrohren                               |
- 
- |   |  |   |
|---|--|---|
| 4. Welche Einsatzgrundsätze gelten für hydraulische Winden? | <input type="checkbox"/> Gesichtsschutz verwenden  | <input type="checkbox"/> Last beim Heben durch Unterbauen sichern                                     |
|   | <input type="checkbox"/> Die Last auf der Kopfplatte oder der Anhebeklaue muss rutschsicher unterlegt sein | <input type="checkbox"/> Winde nur auf Asphalt einsetzen  |
|   | <input type="checkbox"/> Nur unter Ölwehrsutzhkleidung einsetzen   | <input type="checkbox"/> Last nicht gegen Wegrutschen sichern, die Last muss sich frei bewegen können |
- 
- |   |  |   |
|---|--|---|
| 5. Wie groß muss der Sicherheitsabstand beim Aufrichten einer Leiter in der Nähe einer elektrischen Freileitung mit mehr als 220.000 Volt Spannung mindestens sein? | <input type="checkbox"/> Mindestens 2,20 m | <input type="checkbox"/> Mindestens 5 m |
|   | <input type="checkbox"/> Mindestens 20 m   | <input type="checkbox"/> Mindestens 3 m |
- 
- |  |   |   |
|--|---|---|
| 6. Die Maßnahmen an Einsatzstellen richten sich nach ... | <input type="checkbox"/> der Erfahrung des Einsatzleiters                             | <input type="checkbox"/> der Zahl der Einsatzkräfte   |
|  | <input type="checkbox"/> der Kostenerstattung durch die Versicherung des Verursachers | <input type="checkbox"/> den größten zu erwartenden Gefahren und dem Grundsatz der Verhältnismäßigkeit der Mittel |
- 
- |  |   |  |
|--|---|--|
| 7. Ihre Einheit wird im Rahmen eines Hochwassereinsatzes tätig. Welche Gefahren können hierbei vorhanden sein? | <input type="checkbox"/> Atomare Gefahren   | <input type="checkbox"/> Chemische Gefahren  |
|  | <input type="checkbox"/> Für Einsatzkräfte, die schwimmen können, bestehen hierbei keine Gefahren | <input type="checkbox"/> Durch Keime im Wasser können Krankheiten ausgelöst werden |
- 
- |  |   |  |
|--|---|--|
| 8. Mit welcher Organisation spricht sich der Einheitsführer bei der Rettung von Personen ab? | <input type="checkbox"/> Rettungsdienst/Notarzt | <input type="checkbox"/> Presse- und Medienvertreter |
|  | <input type="checkbox"/> Technisches Hilfswerk  | <input type="checkbox"/> Polizei                     |

- 
9. Worauf weist die Bezeichnung „CNG“ bei einem Fahrzeug hin?
- Fahrzeug hat Erdgasantrieb
- Fahrzeug verfügt über Airbags
- Fahrzeug hat Flüssiggasantrieb
- Fahrzeug verfügt über einen Rußpartikelfilter
- 
10. Welche taktischen Einheiten gibt es im Hilfeleistungseinsatz?
- Selbstständiger Trupp
- Angriffstrupp und Wassertrupp
- Staffel, Gruppe
- Melder und Angriffstrupp als Dreiertrupp
- 
11. Wo soll auf Bundesautobahnen in Streckenbereichen ohne Geschwindigkeitsbegrenzung die Absicherung (entgegen der Fahrtrichtung) beginnen?
- 400 Meter Abstand zur Einsatzstelle
- 800 Meter Abstand zur Einsatzstelle
- 300 Meter Abstand zur Einsatzstelle
- 200 Meter Abstand zur Einsatzstelle
- 
12. Welche Einsatzgrundsätze gelten beim Hilfeleistungseinsatz?
- Erstversorgung von Patienten (mindestens Erste Hilfe) hat niedrigste Priorität
- Melder steht nicht zur Verfügung
- Erkundung sollte stets alleine erfolgen
- Absperr- und Arbeitsbereich festlegen
- Der Angriffstrupp übernimmt die Absicherung der Einsatzstelle
- Eigensicherung ist zu beachten
- 
13. Welcher Grundsatz gilt für Einsätze (z. B. Autobahneinsatz), bei denen mit unzureichender Wasserversorgung zu rechnen ist?
- Es ist ein Fahrzeug mit ausreichendem Löschmittelvorrat mitzuführen
- Es ist ein Rüstwagen mitzuführen
- Ausrücken mindestens in doppelter Zugstärke
- Keine besonderen Grundsätze
- 
14. Wer ordnet Abweichungen von der persönlichen Ausrüstung im Hilfeleistungseinsatz an?
- Jeder Truppführer für seinen Trupp
- Es gibt keine Abweichungen
- Der Einheitsführer
- Der Angriffstruppführer
- 
15. Auf welche Sicherheitsausrüstung bei Pkws weist die Aufschrift „SRS“ hin?
- Fahrzeug ist mit Überschlagschutz ausgerüstet
- Fahrzeug verfügt über eine zweite Batterie
- Fahrzeug ist mit Airbag(s) ausgerüstet
- Fahrzeug verfügt über einen Rußpartikelfilter